



# LANDESSCHULRAT FÜR SALZBURG

An das  
 Bundesministerium für  
 Unterricht, Kunst und Sport  
 Minoritenplatz 5  
1014 WIEN / Postfach 65

SALZBURG, am 1986-04-24  
Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 530  
Telefon (0662) 41561, Durchwahl Klappe 2528  
Sachbearbeiter: Stöglehner  
TERMIN:

Zahl: AD - 7009/- - 86  
 (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Entwürfe des BMUKS von Bundesgesetzen  
 mit denen das Schulpflichtgesetz und  
 das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz  
 geändert werden -  
 Begutachtungsverfahren - Stellungnahme;

Neue

|          |                              |
|----------|------------------------------|
| Betrifft | GESETZERHALTUNG WIER         |
| Z:       | (0662) 8042 Durchwahl GE 910 |
| Datum:   | 30. APR. 1986                |
| Verfah.  | Römer                        |

*St. Pöltner*

Bezug: BMUKS GZ. 12.661/6-III/2/85  
 vom 6.3.1986

Der Landesschulrat für Salzburg hat mit Beschuß seines Kollegiums vom 24.4.1986 zu o.a. Bezug wie folgt Stellung genommen:

a.) Zu § 21, Abs. 2, Schulpflichtgesetz:

In der 4. Zeile von unten wäre einzufügen:  
 ... berechtigt, die Berufsschule als ordentlicher Schüler  
 während jener Zeit weiterzubesuchen, ...

b.) Gegen den vorliegenden Entwurf einer Novelle zum Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz wird kein Einwand erhoben.

Der Amtsführende Präsident

Prof. Mag. G. SCHÄFFER

Abgeordneter zum Nationalrat



Ergeht nachrichtlich 25x

Präsidium des Nationalrates